

Bedburger Urban Gardening Projekt auf dem Gelände der alten Schlossgärtnerei

- **Stadt Bedburg und Obst- und Gartenbauverein Bedburg e. V. unterzeichnen Nutzungsvertrag**
- **Bewerbungsphase für Parzellen gestartet**

Im Rahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Bedburg wird der Schlosspark mithilfe von Städtebaufördermitteln des Landes und Bundes zu einem hochwertigen Grünraum mit attraktiven Aufenthaltsbereichen gestaltet. Als eine der ersten Maßnahmen auf dem Areal wird der Bereich der alten Schlossgärtnerei reaktiviert. Auf einer Fläche von circa 2.500 m² entsteht hier ein Ort für Urban Gardening. Die Trägerschaft für das Projekt hat der Obst- und Gartenbauverein Bedburg e.V. übernommen. Vereinsvorsitzender Alfred Ladenthin und Schriftführerin Ute Schumacher unterzeichneten gemeinsam mit Bürgermeister Sascha Solbach am 25. Februar 2021 nun den Nutzungsvertrag.

26. Februar 2021

Kontakt:
Laura Berndt
T: 02272 / 402 – 126
M: l.berndt@bedburg.de

www.bedburg.de

Nach dem Abschluss der notwendigen Rodungen fiel zu Beginn des Jahres der Startschuss für die Umbauarbeiten im Bereich der ehemaligen Schlossgärtnerei. Im Laufe des Frühjahrs entstehen hier rund 20 circa 100 m² große Parzellen zum Anbau von Nutzpflanzen (Obst, Gemüse) und heimischen Blühpflanzen, die von Einzelpersonen, Vereinen, Kitas, Schulen und Co. beim Bedburger Obst- und Gartenbauverein gepachtet werden können, sowie ein Gemeinschaftsbereich mit Sitzgelegenheiten, der zum fachlichen Austausch unter den Hobbygärtner*innen einladen soll.

*„Das Urban Gardening Projekt soll Bürger*innen, egal welchen Alters oder welcher Herkunft, zusammenbringen, zum Austausch und einem positiven Gemeinschaftsgefühl beitragen, nicht zuletzt aber auch den Schlosspark beleben und ihn vor allem erlebbar machen. Auch damit steigern wir die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich der Bedburger Innenstadt. Ich freue mich daher sehr, dass das engagierte Team unseres hiesigen Obst- und Gartenbauvereins das Projekt mit viel Liebe und enormer Expertise begleiten wird“,* so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Der Obst- und Gartenbauverein Bedburg e.V. – genauer gesagt sieben engagierte Mitglieder, die sich zu einem Lenkungskreis zusammengeschlossen haben – übernimmt mit der Trägerschaft des Projektes künftig auch die Verpachtung der einzelnen Parzellen. Garteninteressierte Einzelpersonen oder Gruppen können sich für diese bewerben und sie kostenlos zunächst für zwei Jahre pachten, dabei fällt jährlich lediglich eine geringe Umlage für die Strom- und Wasserkosten an.

„Wir sehen in Bedburg einen großen Bedarf an Gartenlandflächen, denn etwas Vergleichbares wird im gesamten Stadtgebiet bisher nicht angeboten. Die Menschen sehnen sich mehr denn je nach Natur, frischer

*Luft, nachhaltig produzierten Lebensmitteln und vor allem Gemeinschaft. ,Gärten werden angelegt, damit die Seele Orte hat, an denen sie spazieren gehen kann': Dieser Spruch von Yvonne Mölleken findet in den bisher eingegangenen Bewerbungen um eine Parzelle immer wieder seine Bestätigung. Wir freuen uns daher, diesen Weg mit den künftigen Pächter*innen gemeinsam zu gehen und sie bei der Bepflanzung beratend zu unterstützen“, so Alfred Ladenthin, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Bedburg e.V.*

Bereits im Sommer 2018 hatte der Verein der Stadtverwaltung ein Konzept für die Reaktivierung der Schlossgärtnerei und der damit einhergehenden Bereitstellung von Gartenland für interessierte Bedburger*innen vorgelegt, welches durch die Smeets Landschaftsarchitekten Planungsgesellschaft mbH aus Erfstadt geprüft und überarbeitet wurde. Das Ergebnis dient als Grundlage für die laufende Maßnahme, für die im ISEK der Stadt Bedburg ein Budget in Höhe von circa 174.000 € eingeplant ist; 70 % davon sind Städtebaufördermittel des Landes und Bundes, den 30-prozentigen Eigenanteil der Stadt Bedburg übernimmt dieses Jahr coronabedingt das Land.

Hinweise zur Bewerbung:

Wer sich für das Pachten einer der 20 Parzellen interessiert, kann sich beim Obst- und Gartenbauverein Bedburg e.V. für diese bewerben. Der Bewerbungsbogen sowie weitere Informationen (Nutzungsverordnung, Pachtvertrag) werden auf der ISEK-Projekthomepage www.innenstadt-bedburg.de zur Verfügung gestellt.

Bewerbungen nimmt der Lenkungskreis des Obst- und Gartenbauvereins Bedburg e.V. per E-Mail an schlossgaertnerei-bedburg@web.de entgegen. Bei Fragen zum Projekt steht der Verein darüber hinaus auch gerne telefonisch (02272 / 999 15 05) zur Verfügung.